

## **Das Friedensforum Nürnberg verurteilt die Explosion der Gewalt in Israel und Palästina.**

Der überraschende Angriff mit Raketen auf israelische Städte und der Überfall grenznaher Orte mit dem Tod hunderter Zivilisten hat uns aufschrecken lassen. Mit Schmerz sehen wir die Bilder der Massaker. Mit gleichem Schmerz sehen wir nun die Spirale der Gewalt sich ausweiten. Hochhäuser die in Gaza gesprengt werden. Raketen, die in Wohnhäusern einschlagen. Eine Bodenoffensive, die dringend benötigte Infrastruktur zerstören und tausende unschuldige Leben kosten wird.

Die Brutalität des Nahost-Konflikts ist wieder sichtbarer geworden. Wer sich um den Frieden dort sorgt, weiß aber auch, diese ist nicht neu. Allein in diesem Jahr wurden 300 Palästinenser durch israelische Soldaten und radikale Siedler ermordet. Die Besatzungspolitik der Rechtsregierung Israels verhindert nicht nur eine Friedenslösung, sie erschafft den Hintergrund dieses jahrzehntelangen Krieges immer wieder neu. Wer sich Frieden für Israel und Palästina wünscht, kann unmöglich die erneute Aufrüstung, das erneute Massenbombardement Palästinas gutheißen. Wer Frieden will, kann sich nur mit den Friedenskräften in Israel und Palästina verbünden. Wer Frieden will, muss Druck auf die radikal-muslimische Regierung in Gaza und die rechtsradikale Regierung in Israel ausüben. Damit demokratische, rechtsstaatliche und abgerüstete Staaten entstehen. Dies ist der einzige Weg zum Frieden.

Wir verlangen, dass sich die Bundesregierung sofort für einen Stopp der Kampfhandlungen und der Aufhebung der Blockade des Gazastreifens einsetzt, alle verfügbaren diplomatischen Kräfte mobilisiert und endlich den Verhandlungsweg zu einer Zwei-Staaten-Lösung nachhaltig fördert. Das Einfrieren von Geldern um die grundlegendsten Menschenrechte in Palästina abzusichern ist eine Kollektivbestrafung. Wer Frieden in Palästina ernten will, wird mit Aushungern nur neuen Krieg säen.

Der Sprecherkreis des Friedensforums am 10.10.2023

Oliver Behr, Michael Käser, Günter Höcht